

# Inhalt

<b>Vorwort.....</b>	<b>V</b>
<b>Danksagung .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIX</b>
<b>Kapitel 1: Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 2: Geldstrafe und Ersatzfreiheitsstrafe im Gesamtsystem der strafrechtlichen Sozialkontrolle .....</b>	<b>5</b>
1. Strafzwecke .....	9
2. Die Geldstrafe.....	14
3. Verhängung der Geldstrafe.....	15
4. Folgen der Nichtleistung – die Problematik der Uneinbringlichkeit der Geldstrafe .....	18
<b>Kapitel 3: Die dogmatischen Probleme der Geldstrafe und ihre Vollstreckung.....</b>	<b>23</b>
1. Bemessung der Geldstrafe – Schuldausgleich und Tagessatzanzahl	23
2. Bemessung der Geldstrafe nach der Tagessatzhöhe .....	24
3. Verfassungsrechtliche Fragestellungen – Richtervorbehalt im Vollstreckungsverfahren? .....	30
4. Die spezialpräventive Wirkung der Geldstrafe bei der Vollstreckung .....	32
5. Das Verhältnis von Tagessatzanzahl zur Ersatzfreiheitsstrafe – Umrechnungsschlüssel .....	35
6. Chancen der Ersatzfreiheitsstrafen-Vermeidung: Einsparung von Haftkosten .....	36
7. Gesetzgebungsgeschichte der Ersatzfreiheitsstrafe .....	41
8. Schlussfolgerung .....	49
<b>Kapitel 4: Sanktionsalternativen zur Ersatzfreiheitsstrafe – die Haftvermeidungsmaßnahmen in Niedersachsen .....</b>	<b>51</b>
1. Die Bedeutung der Straffälligenhilfe.....	52
2. „Geldverwaltung statt Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe“ .....	55
3. Freie, gemeinnützige Arbeit .....	59
4. Haftvermeidungsmaßnahmen in anderen Bundesländern.....	62

4.1 Hessen – Projekt „Auftrag ohne Antrag“ .....	62
4.2 Sachsen – Projekt „FAHRPLAN“ .....	64
4.3 NRW-Projekt „Haftvermeidung Caritasverband Geldern – Kevelaer“ .....	67
<b>Kapitel 5: Erläuterungen zum Stand der Forschung zum Kurzstrafenvollzug und zur Ersatzfreiheitsstrafe.....</b>	<b>71</b>
1. Der Forschungsstand zum Kurzstrafenvollzug .....	71
2. Der Forschungsstand zur Klientel der Ersatzfreiheitsstrafen.....	73
3. Der Forschungsstand zur Wirksamkeit von Haftvermeidungsmaßnahmen.....	76
4. Der Forschungsstand zur Legalbewährung bei Haftvermeidungsmaßnahmen und Ersatzfreiheitsstrafen .....	77
<b>Kapitel 6: Untersuchungsdesign und Untersuchungsmethode.....</b>	<b>81</b>
1. Bildung der Zufallsstichprobe .....	83
2. Bildung der Vergleichsgruppen Haftvermeidungsmaßnahmen und Ersatzfreiheitsstrafe .....	86
2.1 Vergleichsgruppe der Haftvermeidungsmaßnahmen.....	86
2.2 Vergleichsgruppe der Ersatzfreiheitsstrafe.....	87
3. Rückfalluntersuchung - der Bezug zur abhängigen Variablen .....	89
3.1 Rückfall .....	90
3.2 Kontrollzeitraum.....	90
3.3 Beobachtungszeitraum gesamt .....	91
3.4 Bundeszentralregisterauszüge .....	91
4. Das Auswertungsverfahren.....	92
5. Der Bezug zu unabhängigen Variablen: Störfaktoren .....	93
5.1 Persönliches Merkmal – Geschlecht und Altersverteilung .....	93
5.2 Persönliches Merkmal – Staatsangehörigkeit .....	95
5.3 Persönliches Merkmal – Familienstand .....	96
5.4 Persönliches Merkmal – Erwerbssituation .....	97
5.5 Persönliches Merkmal – Nettoeinkommen.....	98
5.6 Persönliches Merkmal – Besondere Problemlagen.....	98
5.7 Art der Bezugsentscheidung .....	99
5.8 Bezugsentscheidung – Tagessatzanzahl und Deliktsverteilung.....	100

5.9 Bezugsentscheidung – Tagessatzhöhe .....	101
5.10 Vorstrafen vor Bezugsentscheidung .....	102
5.11 Vollzugserfahrung vor Bezugsentscheidung .....	102
<b>Kapitel 7: Auswertungsergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>105</b>
1. Die einbezogenen Geldstrafenschuldner .....	105
1.1 Geschlecht und Altersverteilung .....	106
1.2 Staatsangehörigkeit .....	110
1.3 Familienstand .....	113
1.4 Erwerbssituation .....	115
1.5 Nettoeinkommen .....	119
1.6 Besondere Problemlagen .....	123
2. Die Bezugsentscheidung .....	129
2.1 Urteil oder Strafbefehl .....	130
2.2 Bezugsentscheidung – Tagessatzanzahl und Deliktsverteilung .....	131
2.3 Bezugsentscheidung – Tagessatzhöhe .....	140
2.4 Vorstrafen vor der Bezugsentscheidung .....	146
2.4 Vollzugserfahrung vor Bezugsentscheidung .....	149
3. Rückfälligkeit .....	151
3.1 Rückfälligkeit gesamt und nach justiziellem Reaktion .....	152
3.2 Rückfälligkeit nach Geschlecht .....	155
3.3 Rückfälligkeit nach Alter .....	158
3.4 Rückfälligkeit nach Nettoeinkommen .....	160
3.5 Rückfälligkeit nach Staatsangehörigkeit .....	163
3.6 Rückfälligkeit nach Familienstand .....	164
3.7 Folgedelikte im Fall des Rückfalls .....	167
<b>Kapitel 8: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>	<b>173</b>
1. Defizite bei der Ermittlung der Geldstrafe .....	173
2. Die einbezogenen Geldstrafenschuldner .....	180
2.1 Die Geldstrafenschuldner der Zufallsstichprobe .....	180
2.2 Die Vergleichsgruppe der Ersatzfreiheitsstrafe .....	182
2.3 Die Vergleichsgruppe der Klientel der Haftvermeidungsmaßnahmen .....	183
2.3 Zwischenfazit .....	183

3. Rückfälligkeit .....	186
<b>Kapitel 9: Dringender Reformbedarf und kriminalpolitischer Ausblick .....</b>	<b>191</b>
1. Bestrafung im Bereich der Bagatellkriminalität .....	191
1.1 Beförderungserschleichung .....	193
1.2 Ladendiebstahl/Diebstahl geringwertiger Sachen.....	199
1.3 Sonstige Delikte mit niedrigen Tagessatzen.....	200
2. Änderungen zur Geldstrafenbemessung in § 40 Abs. 2 StGB .....	203
3. Haftvermeidungsmaßnahmen als primäre Regelersatzsanktion versus Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe .....	205
4. Teilabschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe .....	212
5. Einbeziehung der Gerichtshilfe und Aufklärung von GS-Schuldnern über den Vollstreckungsablauf in verständlicher Sprache .....	214
6. Klarstellung der Härtefallklausel gem. § 459f StPO .....	218
7. Anpassung des Umrechnungsschlüssels.....	218
8. Schlussfazit.....	221
<b>Literatur.....</b>	<b>225</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>239</b>
1. Tabellenverzeichnis .....	239
2. Flyer Haftvermeidungsmaßnahme „Geldverwaltung statt Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe“.....	277
3. Infoblatt „Auftrag ohne Antrag“ .....	278
4. Beispielhafter Ablauf zur Ableistung der gemeinnützigen Arbeit .....	280